

Ob es duftet oder stinkt...

... nur eine Frage des Betrachters?

Sie ist wieder da, von den Einen herbeigesehnt, gefürchtet von den Anderen: **Die Grillsaison** – und mit ihr die Frage, ist das Grillen auf dem Balkon eigentlich erlaubt?

Unsere Hausordnung spricht hier eine eindeutige Sprache: **Das Grillen mit festen und flüssigen Brennstoffen ist untersagt.**

Eine Alternative stellt der Elektrogrill dar. Es bleibt das Problem der Geruchsbelästigung. Nicht allen Bewohnern läuft bei der Wahrnehmung von brutzelnden Würsten oder deftigen Steaks das Wasser im Mund zusammen. In einer funktionierenden Nachbarschaft sollte man sich grundsätzlich in Toleranz üben. Dennoch darf man nicht uneingeschränkt dem Grillspaß fröhnen.

Generell gilt: **»Ich darf grillen, solange ich meinen Nachbarn damit nicht störe«**, sagt Ulrich Ropertz vom Deutschen Mieterbund in Berlin. Störungen durch den Grillvorgang werden juristisch in Lärm- und Geruchsbelästigungen unterteilt.



Grillen ist eine gesellige Angelegenheit, die man gern in größerem Kreise unternimmt. Da kann es auch leicht mal etwas fröhlicher und stimmungsvoll werden. Was den **Lärm** betrifft, gelten die gleichen Regeln wie zu anderen Jahreszeiten auch, d. h. auch die **Ruhezeiten** greifen und sind einzuhalten.

Bei der **Geruchsbelästigung** gilt: Erst wenn Qualm regelmäßig und in konzentrierter Weise in die Wohnräume des Nachbarn zieht, liegt eine Geruchsbelästigung vor und das Grillen ist zu unterlassen (OLG Oldenburg AZ 13 O 53/02).

Dauer und Häufigkeit des Grillvergnügens werden von den Gerichten sehr unterschiedlich bewertet: von 6 Stunden im Jahr bis zu zweimal im Monat in der Zeit von 17.00 bis 22.00 Uhr.

Es bleibt also dabei, gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme erhalten die Nachbarschaft und die Freude am Grillen. In diesem Sinne: Guten Appetit!!

Eine Frage des Windes

Wer kennt sich aus?



Zum besonderen Wahrzeichen für das Dorf Marzahn, aber auch im Bezirk hat sich die 1993/1994 am nördlichen Dorfrand neu errichtete **Bockwindmühle** entwickelt. Die ursprüngliche Marzahnener Mühle stand südlich des Dorfes und wurde 1978 im Zuge des Neubaus einer Schule abgebrochen. Die neue Bockwindmühle ist voll funktionsfähig und produziert nicht nur zu Anschauungszwecken, sondern auch für Bäckereien.

P R E I S F R A G E

Unter welchem Namen ist diese Bockwindmühle noch bekannt ?

- A** Haus des Müllers
- B** Hochzeitsmühle
- C** Damen-Mühle

Lösung unseres ersten Preisrätsels: Antwort **B** - Kabarett und Nachtclub in Havanna

Die Lösung bitte bis zum 25. Juli 2011 per Post an die Berlin Brandenburgische Wohnungsbaugenossenschaft, Mehrower Allee 53 A, 12687 Berlin oder per e-Mail an info@bbwbg.de.

Wir verlosen eine **Funbox** für die UCI - Kinowelt.

Impressum Herausgeber: BBWBG eG · Der Vorstand · Mehrower Allee 53A
12687 Berlin · Redaktion: J. Schneider · Gestaltung: J. Lengert
Druck: Druckerei Rahm

HAUSpost BB

Hier riecht Berlin
nach Brandenburg



**Unsere neuen
HausPostReporter
berichten:**

- *Gesucht: Der schönste Balkon*
- *Gestaltet: Die neue Website*
- *Gelungen: Unsere Mitgliederfahrt*
- *Gefürchtet: Dauergriller*
- *Gefragt: Lösung des Preisrätsels*

Grüner Daumen gefragt

Wir suchen die schönsten Balkone



Jetzt ist es wieder soweit: Die schönste Zeit des Jahres ist da, überall grünt und blüht es. Für alle Hobby- und Balkongärtner heißt es nun wieder: Erde kaufen, säen, pflanzen und pflegen. Viele begrünte und liebevoll gestaltete Balkone und Mietergärten tragen zu einem schönen Wohnumfeld bei und versprechen lange, laue Sommerabende zu Hause. Lassen Sie Ihrer Phantasie und Ihren gärtnerischen Fähigkeiten freien Lauf, die Auswahl an Balkon- und Gartengewächsen ist bunt und mannigfaltig.

Ihre Aktivitäten sind uns ein Anlass, die fünf prächtigsten Balkone und die drei am schönsten gestalteten Mietergärten zu suchen und zu prämiieren. **Es winken attraktive Preise.**

Eine Jury aus Mitarbeitern unserer Genossenschaft und zwei Vertretern wird die Auswahl vornehmen und Ende August 2011 eine Entscheidung treffen. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Gewinner erfolgt hier in der HausPost.

Wir wünschen allen Mitgliedern viel Spaß und blühende Erfolge!

mietwohnschau.de

online bald schöner und informativer

Um unsere Homepage noch interessanter und benutzerfreundlicher anbieten zu können, haben wir uns für eine Neugestaltung unseres Web-Auftrittes entschieden. Mehr Inhalte und neue Funktionen erwarten Sie. Wir wollen sowohl für unsere Bestandsmieter als auch für Wohnungsinteressenten eine attraktive Plattform bieten, auf der man schnell und unkompliziert alles Wichtige und Neue über unsere Genossenschaft und unsere Angebote erfährt.

Auch unser Marketing-outfit haben wir aktualisiert. Unter dem Slogan **»Hier riecht Berlin nach Brandenburg«** werben wir für die citynahe Lage im grünen Umfeld. Unsere Maskottchen werden Sie dort treffen und auch die **HausPost** gibt es in Zukunft online.

Die Arbeiten an der neuen Homepage laufen auf Hochtouren und werden demnächst abgeschlossen sein. Schauen Sie doch mal rein bei www.mietwohnschau.de!



Der Spargel rief

Unsere erste Mitgliederfahrt

Die Berlin Brandenburgische Wohnungsbaugenossenschaft fördert und unterstützt das nachbarliche Miteinander der Mitglieder und Mieter, indem wir zum Beispiel den Hausclub **»Die Fläminger«** finanziell unterstützen. Um mehr Mitglieder zu erreichen, bieten wir seit diesem Jahr interessante Angebote für gemeinsame Unternehmungen an. So wurde die **erste Mitgliederfahrt** als Tagesfahrt in die Prignitz organisiert. Der Ansturm der »Mitfahrwilligen« war überwältigend. Am 1. Juni 2011 war es dann soweit. Mit 40 fröhlichen Leuten an Bord ging es mit dem Bus zum **Spargelessen**

in die Prignitz. Der Vorstand begrüßte die Mitglieder und wünschte allen einen erlebnisreichen Tag. Wir besuchten einen historischen Gutshof und die Feldsteinkirche in Vehlów. Es gab natürlich Spargel »satt«. Später, nach Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, verabschiedeten wir uns wieder in Richtung Berlin. Allen, die uns leider nicht begleiten konnten, können wir dieses Ausflugsziel empfehlen und versprechen: Das war der Auftakt – weitere Angebote für gemeinsame Ausflüge werden folgen.



Hier riecht Berlin nach Brandenburg.

Genossenschaft | Wohnanlagen | Wohnungen | Kontakt | Service | Hauspost

Willkommen bei der Genossenschaft, in der geliebte Nachbarschaft, bezahlbarer Wohnraum und Sicherheit zu Hause sind. Finden Sie Ihre Wohnung nach Maß und werden Sie ein Berlin-Brandenburger!

Kontakt: Mehrower Allee 53 A - 12687 Berlin
Telefon 030 / 9 36 53 - 211
Telefax 030 / 9 36 53 - 249

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

meine Wohnung | Aktionsangebote | Service | HausPost Online

Wohnungssuche: Wohngebiet | Zimmer | Gesamtmiete von / bis

Impressum - Berlin Brandenburgische Wohnungsbaugenossenschaft eG - Mehrower Allee 53 A - 12687 Berlin - Telefon 030 / 9 36 53 - 211 - info@bbwg.de